Abwasserverbund Embrachertal (AVE), Rorbas, ARA Pünt
Hydrozyklonenausrüstung - Granulierung von Schlamm

Ausbauziel	30`000 EW
Bauzeit	April 2024 - September 2024
Kunde	Abwasserverbund Embrachertal (AVE)
Ingenieurbüro	Hunziker Betatech AG, Winterthur

Anforderungen
- Kapazitätenerweiterung
- Reinigung von industriellem und kommunalem Abwasser

Unsere Leistungen
- Beratung, Planung, Dimensionierung, Konzipierung und Ausrüstung
- Lieferung, Montage, Funktionsbeschreibung, Inbetriebsetzung
- kompetente Betreuung durch unsere Projektleitung
- "after sales"-Beratung über die Garantiezeit hinaus

Unser Lieferumfang zur Hydrozyklonenausrüstung:
- Beschickungspumpen
- Schlammrückführungspumpe
- Überschussschlammpumpen
- zwei Hydrozyklonenblöcke
- Rückschlagklappen
- Armaturen
- Vorlagebehälter

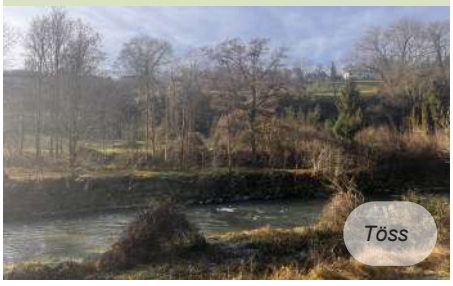
Für die Leistungserhöhung hat Techfina SA die Biologiestufe der ARA Pünt in einer ersten Etappe mit Hydrozyklonen ausgerüstet. Im Sommer 2025 wird sie noch mit dem A/I-Verfahren erweitert. Mit Hilfe der Hydrozyklonen kann die ARA Rorbas mehr Fracht abbauen.

Die biologische Stufe auf der ARA Pünt wird neu mit granuliertem Schlamm auf zwei Strassen betrieben. Pro Strasse wird ein Teilstrom des Rücklaufschlammes mit einer Pumpe über einen Hydrozyklonblock geführt.

Dieser Schlamm wird in den Hydrozyklonen aufgeteilt:

Der schlechter absetzende Belebtschlamm wird über den Zyklon-Oberlauf als Überschussschlamm entnommen und mit einer Pumpe der Schlamm-Eindickung zugeführt.

Die Schlammfraktion im Zyklon-Unterlauf enthält dichtere, granuläre Biomasse mit besserem Absetzverhalten, und wird mit einer Pumpe zurück in die Belebungsbecken geführt.

Durch mehr Bakterien im Becken, wird die Reinigungsleistung erhöht und die Töss, die im weiteren Verlauf als Naherholungsgebiet und Badegewässer genutzt wird, vor organischer Fracht geschützt.

siehe auch:
https://www.ara-embrachertal.ch/ARA-Puent